

Kölner Tage

Steuerfahndung 2019

Aktuelle Problemfelder in der Steuerstrafverteidigung

9. und 10. Mai 2019 in Köln

Tagungsleitung



Dr. Rainer Spatscheck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Strafrecht, Partner, Kantenwein Zimmermann Spatscheck, München



Ingo Heuel

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, LHP Luxem Heuel Prowatke Rechtsanwälte, Köln

Tagungsziel

Im Steuerstrafrecht gibt es mehrere große Themenkomplexe, die jetzt aktuell aufgearbeitet und Gegenstand teils spektakulärer Prozesse sind. Die Reform der Vermögensabschöpfung, der Betrug von Umsatzsteuer oder sozialversicherungsrechtlicher Leistungen, aber insbesondere auch die Cum/Ex- und Cum/Cum-Fälle stehen – neben dem gewohnten aktuellen Bericht aus der Steuerfahndung – im Fokus der diesjährigen Kölner Tage Steuerfahndung. Auch die Aufarbeitung praktischer Probleme in der Steuerstrafverteidigung kommt nicht zu kurz: So wird bspw. erörtert, wie man sich europarechtliche Einflüsse in der Steuerstrafverteidigung zunutze machen kann, oder wie Verteidigungsaufwendungen steuerlich geltend gemacht werden können. Selbstverständlich bilden die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und die Folgen dieser Urteile für die Praxis den traditionellen Auftakt der Jahrestagung.

Die Besetzung der Vorträge und der Diskussionsrunden spiegelt wie immer die Zusammensetzung der an Steuerstrafverfahren Beteiligten wieder. Nutzen Sie die Kölner Tage Steuerfahndung auch in diesem Jahr als Treffpunkt und jährliches Update!

Aus dem Programm

- ▶ **Neueste BGH-Urteile aus erster Hand**
- ▶ **Einziehung; Verständigung; Vermögensabschöpfung (§ 93e StGB)**
- ▶ **Aktuelles aus der Steuerfahndung**
- ▶ **Cum/Ex, Cum/Cum & mehr: Aktuelles aus der Beratungspraxis**
- ▶ **Einflüsse des EU-Rechts auf die Steuerstrafverteidigung**
- ▶ **Steuerliche Behandlung von Verteidigungsaufwendungen**
- ▶ **Podiumsdiskussion: Steuerhinterziehung im Zeitalter elektronischer Steuererklärungen**

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Fachanwälte für Strafrecht, Verteidiger in Steuerstrafsachen, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Die Tagung eignet sich besonders als jährliche Pflichtfortbildung für Zertifizierte Berater für Steuerstrafrecht (DAA).

Kölner Tage Steuerfahndung 2019

Referenten



Prof. Dr. Gerhard Dannecker
Lehrstuhl für Straf- und Strafprozessrecht,
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



Prof. Dr. Björn Gercke
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht,
Gercke | Wollschläger, Köln



Dr. Markus Gotzens
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Strafrecht, zertifizierter Berater für Steuerstrafrecht (DAA),
Wannemacher & Partner, München



Dr. Sabine Grommes
Richterin am Amtsgericht München



Prof. Dr. Markus Jäger
Stellvertretender Vorsitzender des 1. Strafsenats,
Bundesgerichtshof, Karlsruhe



Norbert Madauß
Sachgebietsleiter, Finanzamt für
Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, Essen



Harald von Frantzki
Leitender Regierungsdirektor, Finanzamt für
Steuerstrafsachen und Steuerfahndung, Essen

Auf dem Podium:



Achim von Engel
Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft München I



Daniela Herget
Richterin am Finanzgericht Köln



Klaus Herrmann
Hochschule Worms



Gabriele Jardin
Vorsteherin Finanzamt für Steuerfahndung und
Steuerstrafsachen Köln



Dr. Sebastian Peters
Staatsanwalt, Abteilung für Wirtschaftskriminalität,
Staatsanwaltschaft Bonn

Donnerstag, 9.5.2019

9.30 Uhr
Begrüßung durch die Tagungsleiter
Dr. Rainer Spatscheck und Ingo Heuel

9.45 Uhr
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Steuerstrafrecht
Prof. Dr. Markus Jäger

- ▶ Neues zum Kompensationsverbot (§ 370 Abs. 4 Satz 3 AO)
- ▶ Einflüsse des EU-Rechts auf das Steuerstrafrecht
- ▶ Die steuerliche Erklärungspflicht als besonderes persönliches Merkmal i.S.v. § 28 Abs. 1 StGB
- ▶ Tateinheit und Tatmehrheit im Steuerstrafrecht
- ▶ Strafzumessung bei Steuerhinterziehung

10.45 Uhr
Diskussion

11.00 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr
Einziehung bei Hinterziehungstaten
Norbert Madauß/Dr. Rainer Spatscheck

- ▶ Reform der strafrechtlichen Vermögensabschöpfung vom 13.4.2017
- ▶ § 73 Abs. 1 StGB: "durch eine rechtswidrige Tat oder für sie etwas erlangt"
- ▶ Ausschlussgrund § 73e StGB: „...soweit der Anspruch ... erloschen ist“
- ▶ Voraussetzung einer tatsächlichen Verständigung im Besteuerungsverfahren
- ▶ Bindungswirkung einer tatsächlichen Verständigung
- ▶ Tatsächliche Verständigung als Fallgestaltung des § 73e StGB

13.00 Uhr
Diskussion

13.30 Uhr
Mittagessen

Donnerstag, 9.5.2019

14.30 Uhr

Strafrechtliche Aspekte von Schwarzlohnzahlungen

Prof. Dr. Björn Gercke

- ▶ Update § 266a StGB, insbesondere „Feststellungen und Schätzungen“
- ▶ Strafrechtliche Verantwortlichkeit im Dickicht des Subunternehmertums
- ▶ „Typische“ Ermittlungsverläufe und verfahrensrechtliche Besonderheiten

15.15 Uhr

Diskussion

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Umsatzsteuerbetrug

Dr. Sabine Grommes

- ▶ Steuer- und strafrechtliche Aspekte des Umsatzsteuerkarussells
- ▶ Vorsteuern und Kompensationsverbot
- ▶ Umsatzsteuerbetrug mittels Scheinrechnungen
- ▶ Verhältnis von Umsatzsteuervoranmeldungen und -jahreserklärungen

16.45 Uhr

Diskussion

17.00 Uhr

Steuerhinterziehung im Zeitalter elektronischer Steuererklärung

Podiums- und Plenumsdiskussion unter Beteiligung der Vertreter der Strafverfolgungsbehörden und der Justiz:

Achim von Engel, Daniela Herget, Klaus Herrmann, Gabriele Jardin, Dr. Sebastian Peters

18.15 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 10.5.2019

9.00 Uhr

Cum/Ex – Cum/Cum: Aktuelles aus der Beratungspraxis

Dr. Markus Gotzens

- ▶ Cum/Ex und Cum/Cum – was ist das und wie ist der aktuelle Stand?
- ▶ Ermittlungen wegen sog. „Millionärs-Fonds“ – wie geht es weiter?
- ▶ Verdächtige Beziehungen zu Steuer-„Oasen“ – wohin geht die Reise?
- ▶ Weitere aktuelle Betätigungsfelder der Ermittler aus Beratersicht“

9.45 Uhr

Das europäische Steuerrecht und Verfahrensrecht in der Steuerstrafverteidigung

Prof. Dr. Gerhard Dannecker

- ▶ Unionsrechtliche Beweisverwertungsverbote
- ▶ Nemo tenetur im Steuerstrafrecht und seine Grenzen
- ▶ Anforderungen an Akteneinsicht und rechtliches Gehör
- ▶ Bedeutung der Unschuldsvermutung im Steuerstrafverfahren
- ▶ Abgrenzung formeller und materieller Anforderungen im Steuerrecht: Empfängerbenennung, Rechnung als Voraussetzung des Vorsteuerabzugs

10.30 Uhr

Diskussion

11.00 Uhr

Pause mit Imbiss

11.30 Uhr

Aktuelles aus der Steuerfahndung

Harald von Frantzki

- ▶ Steuerhinterziehung durch Glückspiel, Wettspiel, Poker & Co
- ▶ Steuerstrafrechtliche Aspekte bei Gewerbesteuer und Grunderwerbsteuer
- ▶ Zugang der Steuerfahndung zu Finanzinformationen – eine Standortbestimmung

12.00

Diskussion

12.15 Uhr

Steuerliche Behandlung von Verteidigungsaufwendungen

Ingo Heuel

- ▶ Abgrenzung Verteidigungskosten vs. Steuerberatungskosten
- ▶ Vorsteuerabzug, Betriebsausgabenabzug
- ▶ Übernahme von Verteidigungskosten und Sanktionen durch Unternehmen

13.00

Abschlussdiskussion

13.30 Uhr

Ende der Tagung

Termine

9. und 10. Mai 2019

9.30 – 18.15 Uhr und 9.00 – 13.30 Uhr

Hotel Pullman Cologne

Helenenstraße 14, 50667 Köln

Tel.: +49 221 275-0

Seminar-Nr. 5900.19.2207.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Steuerfahndung 2019 steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken, Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. MwSt). Zusätzlich steht Ihnen die Arbeitsunterlage als Download zur Verfügung; ca. zwei Tage vor Seminartermin erhalten Sie Ihre Zugangsdaten per E-Mail (bitte unten E-Mail-Adresse angeben). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **10,5 Zeitstunden** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb



Streck/Spatscheck/Talaska,
Die Steuerfahndung
ISBN 978-3-504-62318-0
79,80 €
www.otto-schmidt.de/stre1_5

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.
0221 93738-656

- Ich melde mich zu den Kölner Tagen Steuerfahndung 2019 am 9. und 10. Mai 2019 an.
- Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969
seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift